



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Dienstag, 3. August 2020, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 10

85. Jahrgang 17. Juli 2020

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Robi-Platz Hülftenmätteli

Der Robinson-Spielplatz Hülftenmätteli, getragen von der Arbeitsgruppe für Kinderspielplätze Frenkendorf (AKF), offeriert erlebnisreichen und spielfreudigen Kindern und Jugendlichen Raum für sinnvolle Freizeitaktivitäten. Um den Betrieb und das Angebot des Robi-Spielplatzes langfristig sicherzustellen, strebt der Vorstand des Robi-Spielplatzes die Übernahme durch die Einwohnergemeinde an. Der Betrieb soll weiterhin durch den Verein Robi Spiel Aktionen sichergestellt werden. Der Gemeinderat hat der Übernahme durch die Einwohnergemeinde Frenkendorf per 1. Januar 2021 im Grundsatz zugestimmt. Nun liegt es an der Generalversammlung des Vereins Robi-Spielplatz Frenkendorf, am Kanton Basel-Landschaft, dem Verein Robi-Spielaktionen Basel und schlussendlich an der Einwohnergemeinde-Versammlung, ob dieses Projekt zustande kommt.

Alters- und Pflegeregionen / APG Region Liestal

Die Kommission Alters- und Pflegeregion Liestal setzt sich aus Gemeindevertretern der Gemeinden Arisdorf, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Seltisberg, Titterten und Ziefen zusammen. Der Gemeinderat hat der gemeinsam erarbeiteten Fassung eines Gründungsvertrages zugestimmt. Es ist vorgesehen, die finale Fassung an der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 2. Dezember 2020 zur Genehmigung vorzulegen.

Gemeindeliegenschaften

Totalrevision Benützungssordnung Saal Wilden Mann

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Gebäudeteils Hotel-Restaurant Wilden Mann per 1. Juli 2020 mussten die Benützungsregeln für Saal und Foyer, welche im Eigentum der Einwohnergemeinde Frenkendorf verbleiben, angepasst werden. Die revidierte Benützungssordnung kann unter «Reglemente» in unserem Onlineschalter www.frenkendorf.ch/onlineschalter abgerufen werden.

Coop Schweiz

Ladenöffnungszeiten im Advent 2020

Für die Sonntagsverkäufe im Advent werden der 2. + 4. Advent, 6. Dezember und 20. Dezember 2020, zur Öffnung des Coop-Verkaufsgeschäftes zur Verfügung gestellt.

Seismische Messungen auf Gemeindegebiet

Der Gemeinderat hat der Schweizer Salinen AG die Erlaubnis erteilt, auf dem Gemeindegebiet Frenkendorf, seismische Messungen durchzuführen. Das Ziel der seismischen Messungen ist eine grossräumige Erkundung des geologischen und strukturgeologischen Aufbaus des Untergrundes in den Konzessionsgebieten der Schweizer Salinen AG im Kanton Basel-Landschaft und Kanton Aargau um den Ressourcenabbau langfristig planen zu können.

Korrigenda

Im Anzeiger Nr. 9 vom 26. Juni 2020 ist uns bei der Publikation der Kommissionen auf S. 3

Sämtliche offiziellen 1. August-Feierlichkeiten, inkl. Höhenfeuer, sind – coronabedingt – abgesagt.

leider ein Fehler passiert. Die korrekte Zusammensetzung der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1.07.2020–30.06.2024 sieht wie folgt aus:

- Gröflin Franziska, bisher
- Hägler Peter, bisher
- Müller Urs Dr., bisher
- Rudolf Jörg, bisher
- Kraft Markus, bisher

Erwahrung der Wahlergebnisse

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2020 die Wahl von sämtlichen Mitgliedern von Behörden, Kommissionen und Ausschüssen erwahrt.

Projekt Alter Werkhof

Anschluss Wärmebezug ab Wilden Mann

Mit dem Bau der Wärmeverbund-Verbundsleitung von der Liegenschaft Wilden Mann bis zur Überbauung Alter Werkhof werden gleichzeitig weitere Anschlussleitungen gezogen und Werkleitungen ersetzt. Der Baubeginn ist auf den 13. Juli 2020 vorgesehen. Der Verkehr wird zeitweise über den Dorfplatz umgeleitet. Der Gemeinderat hat folgende Auftragsvergaben erteilt:

Arbeitsgattung	Unternehmen
Tiefbauarbeiten	Tozzo AG, Bubendorf
Sanitärarbeiten	Schäublin + Feltsch AG, Frenkendorf
Bauleitung	Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Liestal

Fernverkehrskonzept Liestal Angebotsverbesserungen und -optimierungen

Im generellen Leistungsauftrag (GLA) werden Streckennetz, Linienführung, Tarifpolitik sowie die Grundsätze des Betriebsangebots und des Finanzprogramms für den öffentlichen Verkehr festgelegt und die erforderlichen Ausgaben werden gemäss kantonalem Finanzhaushaltsgesetz durch den Landrat bewilligt. Der GLA muss alle vier Jahre erneuert werden. Für die Jahre 2022 bis 2025 muss ein neuer GLA erarbeitet werden. Der Gemeinderat hat den Änderungen im Bereich öffentlicher Verkehr im GLS für die Jahre 2022–2025 zugestimmt.

Mit dem 15'-Takt Basel-Liestal auf der S-Bahn ab Dezember 2025 werden die Bahnhöfe Liestal und Frenkendorf/Füllinsdorf als Umsteigeknoten gestärkt. Das Busangebot im Gebiet Frenkendorf/Füllinsdorf/Lausen/Liestal wird in diesem Zuge angepasst. Bereits ab Dezember 2022 wird die Linie 76 Lausen Furlen-Liestal via Munzach nach Frenkendorf Bahnhof verlängert und in den Hauptverkehrszeiten zum 15'-Takt verdichtet. Die Linie 78 wird neu

via das Fraumattquartier geführt. Lausen, Furlen und Liestal, Fraumatt werden während den Hauptverkehrszeiten neu im 15'-Takt bedient. Frenkendorf erhält eine umsteigefreie Verbindung ins Gebiet Niederschönthal.

Ersatzwahl Friedensrichteramt Kreis 11

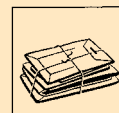
Das Kantonsgericht teilte am 9. Juni 2020 mit, dass die langjährige Friedensrichterin des Kreises 11, Liselotte Gröflin, von ihrem Amt zurücktritt.

Aus diesem Grund findet am **27. September 2020** die **Ersatzwahl** für eine neue Friedensrichterin oder einen neuen Friedensrichter im Kreis 11 (Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg) für den Rest der Amtsperiode bis zum 31. März 2022 statt. Wählbar für dieses Amt sind alle Einwohner des Kantons Baselland. Wahlvorschläge können bis Montag, **10. August 2020, 17.00 Uhr** bei der Landeskanzlei Baselland, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal eingereicht werden.

Eine allfällige **Nachwahl** wurde auf den **29. November 2020** angesetzt. Für diese Nachwahl können **Wahlvorschläge** bis Montag, **5. Oktober 2020, 17.00 Uhr** bei der Landeskanzlei Baselland eingereicht werden.

Papier- und Kartonsammlung Montag, 3. August 2020

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt am Strassenrand bereitgestellt werden. Grosse Kartonsstücke können lose aufgeschichtet, Kleinkarton in Schachteln gefüllt und Papier mit Schnur gebündelt werden (keine Kunststoff- oder Klebebänder). Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder Container (blau) mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



Papier und Karton dürfen nicht in Papiertragtaschen oder Plastiksäcken bereitgestellt werden. Reste von Klebebändern und Styroporverpackungen müssen entfernt werden.

Plastifizierter Karton wie Getränkkartons und Tiefkühlpackungen sowie plastikbeschichtetes Papier gehören in den Hausmüll. Achten Sie bei Verpackungen auf die aufgedruckten Hinweise oder das Vorhandensein eines Papier-/Karton-Recyclinglogos.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

23.12.2019

Jafari Puyan, Sohn des Jafari Nader und der Jafari geb. Naaimy Latifa.

27.05.2020

Spahiu Ledon, Sohn des Spahiu Gazmend und der Spahiu geb. Morina Besiana.

27.05.2020

Ademaj Anisa, Tochter des Ademaj Flamur und der Ademaj geb. Kratofill Marion.

14.06.2020

Murbach Rahel Josephine, Tochter des Murbach Christoph Andreas und der Murbach geb. Kresta Nicole.

Todesfälle

27.06.2020

Grossenbacher geb. Hartmann Erika, geb. 1932.



2. kurzer Spaziergang durch Frenkendorf mit Maria Flury

Datum: Montag, 27. Juli 2020

Dauer: 18.30 bis ca. 19.45 Uhr

Treffpunkt: Ganz hinten im Dorf, Kreuzung: Gassackerweg/ Madlenweg/ Rischstrasse, bei jeder Witterung – Bitte Maske nicht vergessen!

Thema: Wildpflanzen, etwas offener Boden, etwas Altholz

Ganz herzlich lade ich Dich/Euch auf eine Entdeckungsreise durch einen Teil des Dorfes ein. Wir werden einen Blick in die Gärten werfen und bestimmte Wildkräuter/ «Unkräuter» entdecken, die für bestimmte Schmetterlinge und Insekten lebenswichtig sind. Viele dieser Wildkräuter sind für uns ebenfalls eine schmackhafte Bereicherung für die Küche und eine Wohltat für unsere Gesundheit.

*Es freut sich Maria Flury,
Heilpflanzenfachfrau*

Übrigens: Ende Sommer ist eine Wildpflanzentauschbörse/-flohmarkt geplant. Die überflüssigen einheimischen Pflänzchen könnt ihr schon jetzt in Joghurtbecher mit Loch pflanzen und, wenn möglich, anschreiben. Näheres folgt.

1. August und Tiere – Angst und Panik durch Feuerwerk

Lieber bunt als laut

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Erst am Feiertag

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Das Feuerwerk darf gemäss kommunalem Polizeireglement nur am eigentlichen Festtag abgebrannt werden.

Achtung Brandgefahr

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Unfälle vermeiden

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Unfälle auslösen können.

Heimtiere schützen

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

Achtung Todesfälle!

1. August-Feuer werden in der Regel über mehrere Tage im Voraus aufgeschichtet. Der trockene Holzhaufen bildet ein ideales Versteck für Vögel, Igel und andere Tiere. Wenn der Haufen entzündet wird, ist es für die Tiere zu spät. Sie können nicht mehr rechtzeitig flüchten und verbrennen bei lebendigem Leibe. Der Schweizer Tierschutz STS bittet alle Tierfreunde, beim Anzünden von Holzstapeln vorsichtig zu sein. Liegt das Brennmaterial bereits über einen längeren Zeitraum am selben Ort, so muss dieses kurz vor dem Anzünden noch einmal vorsichtig umgeschichtet werden. Eine andere Möglichkeit ist das Anbringen eines Schutzzaunes rund um den Holzhaufen, bevor dieser aufgeschichtet wird. So verkriechen sich erst gar keine Tiere darin.

Der Wald ist Naherholung pur

Der Wald lud auch während des Corona-Lockdowns zur Erholung ein. Dabei sorgte das Forstpersonal für Sicherheit.

Kein Mannschaftssport, möglichst Distanz halten: Die Corona-Krise schränkte unsere Bewegungsfreiheit stark ein. Immer offen blieb hingegen der Wald. Insgesamt 55 Kilometer Waldwege laden im Forstrevier Schauenburg zur Erholung in der grünen Lunge ein. Dieses kostenlose Angebot wurde denn auch so stark genutzt wie noch selten. Viele Menschen schätzten es ausserordentlich, in dieser sehr speziellen Zeit in der Natur einen Ausgleich zu finden.

Fällen für die Sicherheit

Dass der Wald eine wichtige Erholungsfunktion erfüllen soll, ist auch ein wichtiges Ziel des neuen Waldkonzepts des Forstreviers Schauenburg. Damit die Waldwege sicher genutzt werden können, überwacht das Forstpersonal die Gesundheit der Bäume entlang der Aufenthaltsbereiche. Weil unsere Wälder und speziell die Buchen besonders stark unter Trockenschäden



Bräteln ist immer ein Erlebnis – das Forstrevier Schauenburg macht es den Ausflüglern noch einfacher, ihren Spaziergang im Wald zu geniessen.

Foto: Markus Eichenberger

den leiden, musste im letzten Winter mit 10 000 Kubikmetern fast doppelt so viel Holz wie in normalen Jahren gefällt werden: Drei Viertel der Holzernte entfallen auf Zwangsmassnahmen. Mit diesen Holzschlägen wird sichergestellt, dass Waldbesucherinnen und -besucher nicht durch fallende Bäume gefährdet werden.

Gut betreute Brätelstellen

Neben den Wegen stehen Bewegungssuchenden zwei Vita Parcours und eine Finnenbahn zur Verfügung. Dazu kommen zwölf

Grillplätze, von denen einige sogar über Sitzgarnituren verfügen und regelmässig mit Feuerholz versorgt werden. Insbesondere rund um diese Rastplätze fällen wir absterbende Bäume frühzeitig und pflanzen neue an, die schon in wenigen Jahren Schatten spenden werden.

Gerne informieren wir Sie direkt über das neue Waldkonzept. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Und selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn Sie weiterhin unsere Wälder als Erholungsraum nutzen.

Der Borkenkäfer macht unseren Fichten zu schaffen

Aktuell vermehren sich die Borkenkäfer wie schon lange nicht mehr.

Der Borkenkäfer ist eigentlich ein wertvoller Waldbewohner: Er befällt alte oder geschwächte Bäume und schafft damit Lebensraum für andere Insekten und Pilze. Vermehrt sich der Borkenkäfer jedoch zu stark, wird er zum Schädling und befällt auch junges und an sich noch gesundes Holz. Derzeit explodiert die Population der Käfer geradezu. Einerseits konnten die Larven im letzten Winter gut überleben, weil er überdurchschnittlich mild war. Andererseits leiden viele Bäume unter Wassermangel oder Sturmschäden. Unter diesem Stress ist der Baum nicht mehr in der Lage, sich wie üblich zu wehren, indem er Harz produziert und die Frassspuren damit stetig verschleisst. Bei 20 Grad Celsius und Trockenheit, wie es im vergangenen Frühling oft der Fall war, paaren sich die

Borkenkäfer in ihren Gängen unter der Baumrinde und legen dort ihre Eier.

Erst verkaufen, dann fällen

Kupferstecher und Buchdrucker, so heissen die Käfer, die unseren Rot-

tannen zusetzen. Diese Fichten machen im Forstrevier Schauenburg nur fünf Prozent aus, zirka zwei Hektare wurden von Käfern befallen. Aus dieser Fläche wurden im letzten Winter 800 Kubikmeter Schadholz geerntet, knapp zehn



Die Wärme und Trockenheit in den Wäldern machen den Borkenkäfer zum Schädling.

Foto: Markus Eichenberger

Gut zu wissen



Informationsabende zu neuem Zweckverband

Wie bereits angekündigt ist geplant, per 1. Juli 2021 die Waldbewirtschaftung an einen neuen Einheitsbetrieb zu übergeben. Aufgrund der Pandemie wurden die Informationsabende verschoben und finden nun wie folgt statt:

Pratteln: Montag, 10. August 2020, 19.30 Uhr, Bürgermuseum

Frenkendorf: Mittwoch, 12. August 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus

MuttENZ: Mittwoch, 12. August 2020, 20 Uhr, Gemeindeverwaltung



Ihr Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Prozent des geschlagenen Holzes. Um die Vermehrung des Schädlings zu stoppen, ist es wichtig, die Bäume abzuholzen und möglichst schnell abzuführen, um so die im Holz verborgenen Käfer aus dem Wald zu entfernen. Im Forstrevier Schauenburg werden die Bäume erst gefällt, wenn der Verkauf in die Papier- oder Spanplattenindustrie gesichert ist. Das befallene Holz kann nach wie vor auch als Balken genutzt werden, denn es ist noch immer stabil. Allerdings verfärbt ein Pilz, der in den Spuren des Borkenkäfers wirkt, den Stamm von aussen bläulich. Das Holz kann folglich nicht mehr im sichtbaren Bereich verbaut werden. Übrigens: Das Forstrevier Schauenburg wendet aus Umwelt- und Naturschutzgründen keine Insektizide zur Borkenkäferbekämpfung an.

Waldpflegeeingriff Hülftendenkmal

Im Herbst 2020 führt der Forstbetrieb Schauenburg im Auftrag der Bürgergemeinde Frenkendorf, der Einwohnergemeinde Frenkendorf und dem Amt für Wald einen Pflegeeingriff im Gebiet Hülftendenkmal aus. Dieser Eingriff wird nötig, weil zahlreiche Bäume durch Pilzbefall oder Trockenheit ganz oder teilweise abgestorben sind.

Abgestorbene Kronenteile und tote Bäume gehören zum Wald. Sie sind für das Ökosystem sehr wertvoll, weil viele Tiere und Pilze auf Totholz angewiesen sind. Stehen die Bäume allerdings im Bereich von Wanderwegen, Radrouten oder sonstigen Einrichtungen, welche von Drittpersonen genutzt werden, müssen sie entfernt werden. Bereits kleine Äste können erheblichen Schaden anrichten, wenn diese auf Personen fallen. Um das Risiko so klein wie möglich zu halten, werden offensichtlich geschädigte Bäume entfernt.

Im Gebiet wird sich die Natur zügig vom Eingriff erholen. Stehen gelassene Bäume werden den gewonnenen Platz einnehmen und eine natürliche Verjüngung mit Waldbäumen wird sich einstellen. Gerne stehen Ihnen Revierförster Markus Eichenberger (Tel. 079 344 65 12) oder Sarina Gähler, Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall (Tel. 061 906 10 50) bei Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Links zum Thema Wald finden Sie unter www.frenkendorf.ch/wald



Vorsicht mit Feuerwerk!

Das Polizei-Reglement der Gemeinde Frenkendorf erlaubt das Abbrennen von Feuerwerkskörpern **nur am Bundesfeiertag 1. August** (unter anderem ist dies auch am 31. Juli **verboten**).

Die Gemeindepolizei rät dringend: Nur kontrollierbare und erlaubte Feuerwerkskörper in sicherem Abstand zu Büschen oder Sträuchern verwenden.

Über ein allfälliges Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk infolge Trockenheit werden wir Sie rechtzeitig informieren.

E-Bike – Mit Power sicher unterwegs!



E-Bikes erleben in der Schweiz einen Boom. Leider gibt es auch immer mehr Unfälle. Wie Sie mit dem E-Bike sicher unterwegs sind, erfahren Sie hier:

Vorausschauend und defensiv fahren ist gerade bei E-Bikes wichtig. Einerseits übersehen andere Verkehrsteilnehmende die schmalen Zweiräder leicht. Andererseits ist ein herkömmliches Velo auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden.

Das Tempo von E-Bikes wird deshalb oft unterschätzt. Bessere Sichtbarkeit hilft hier ebenfalls. Auf dem E-Bike empfiehlt sich das Fahren mit Licht und das Tragen einer Leuchtweste – auch am Tag.

Ein E-Bike fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein herkömmliches Velo. Deshalb immer an den längeren Bremsweg denken und vorausschauend und defensiv fahren.

Das Tragen eines Velohelms ist bei schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung über 25 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsamere Modellen empfiehlt die BFU und die Gemeindepolizei, einen Helm zu tragen.

Und schliesslich: Wer ein neues E-Bike kauft, sollte auf die passende Tretunterstützung achten und prüfen, ob ein Modell mit ABS in Frage kommt.

Der Gemeindepolizist

Pilzkontrolle

August bis Mitte Oktober hat es die meisten Pilze, auch giftige Arten – eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Pilzkontrolle 2020 der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf nach telefonischer Vereinbarung durch die amtliche Pilzkontrolleure

Catherine Müller Ob. Eichweg 3 4414 Füllinsdorf 076 412 08 11	Christoph Giertz Weidenweg 5 4402 Frenkendorf 079 687 78 46
--	--

Der **Pilz des Jahres 2020** ist die gewöhnliche Stinkmorchel oder auch Leichenfinger genannt. In unseren Breiten gibt es nur wenige Pilze, die man riecht, bevor man sie sieht! Denn ausgewachsen stinken sie intensiv nach Aas, was vor allem Fliegen anlockt. Dabei



Phallus impudicus

kann die Gewöhnliche Stinkmorchel im jugendlichen Stadium den Speiseplan bereichern. Hexeneier lassen sich geschält ähnlich wie Bratkartoffeln zubereiten. Entfernt man die Aussenhaut, die bräunliche Gallertmasse und die braungüne Schicht darunter, bleibt ein weisser Kern übrig, der sehr kompakt und schnittfest ist. Dieser



Hexeneier, ganz

Kern des Hexeneis gilt bei manchen Sammlern als Delikatesse. Ältere Exemplare sieht (und riecht) man relativ häufig, doch Hexeneier sind unscheinbar und haben zudem nur ein paar Tage Bestand. Hier mein Tipp: genauer nachschauen, am besten in einem Fichtenwaldstück, das bereits durch seinen Geruch auf die Anwesenheit von Stinkmorcheln schliessen lässt, denn dort, meist halb in der Erde vergraben oder wie ein schmutziges Hühnerei auf dem Moosboden liegend, kann man sie finden. Sie fühlen sich an wie hochreife Tomaten: Prall, aber auch fragil.

Essbare Pilze gibt es das ganze Jahr durch. Im Winter sind dies die Austernseitlinge, Samtfussrüblinge oder Judasohren. **März-April** kann man die ersten Morcheln finden. Der **Mai** schenkt uns, wenns genug regnet, Mairitterlinge. Ab **Juni** kann man damit rechnen, die wohlschmeckenden Pfifferlinge zu finden. Im **Juli** zeigen sich auch schon vereinzelt Steinpilze, Maronen oder Rotkappen. Die eigentliche Zeit der hoch geschätzten und leidenschaftlich gesuchten Speisesorten geht erst ab Mitte **August** so richtig los, vorausgesetzt, es ist dann nicht zu trocken. Ab **September** gibt es dann die Semmelstoppelpilze, die meist an Moos bedeckten Stellen im lichten Kiefernwald oder an Wegrändern zu finden sind. Bis gegen Ende des Monats **Oktober** hat man meist schon so viele Pilze gefunden, dass man sich einen «Wintervorrat» anlegen konnte. Gedörnt, gefroren oder eingelegt erfreuen sie dann «hors saison» das Gourmetherz. Als Sauce zu Pasta und Fleisch oder in der Kartoffelsuppe, im Fondue, im Risotto ... Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen

*Catherine Müller und
Christoph Giertz (4. Juli 2020)*



Hexenei aufgeschnitten

Reinigungsservice für Grüngutcontainer im August

Auch in diesem Jahr bieten wir den Nutzern der wöchentlichen Grünabfuhr einen kostenlosen und umweltschonenden Reinigungsservice für die Grüngutcontainer an.

Die Container werden von den Mitarbeitern der Firma Anton Saxer AG im speziellen Reinigungsfahrzeug innen und aussen gewaschen und anschliessend desinfiziert, damit Geruchsemissionen, Krankheitserreger, Bakterien und Pilzarten beseitigt werden. Das dabei entstehende Schmutzwasser wird in der Kläranlage ökologisch entsorgt.

Die Reinigung erfolgt an den folgenden Daten im Anschluss an die ordentliche Sammeltour:

Dienstag, 18. August

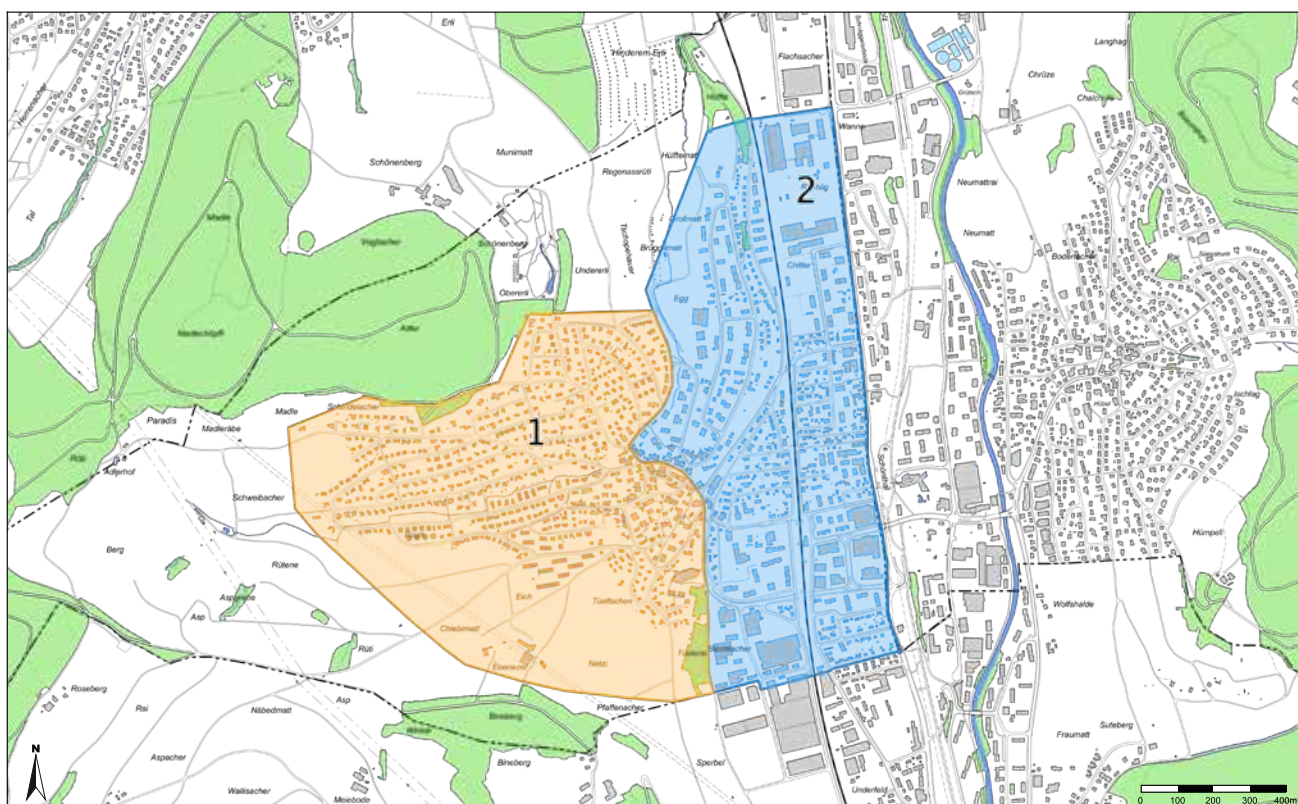
Gebiet 1: oberer Dorfteil

Dienstag, 25. August

Gebiet 2: unterer Dorfteil

Achtung: Die Gebietsgrenze wurde im Vergleich zum letzten Jahr verschoben!

Bitte stellen Sie die Container wie gewohnt bis 7.00 Uhr am Strassenrand bereit. Sollte dies am vorgegebenen Datum aufgrund Ferienabwesenheit etc. nicht möglich sein, können Sie sich bei der Bauverwaltung unter 061 906 10 50 oder bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch für den Ausweichtermin vom 1. September anmelden.



Veranstungskalender Juli–August 2020 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Mo., 27. Juli 2020	18.30–19.45 Uhr	2. Spaziergang durch Frenkendorf mit Maria Flury	Treffpunkt: Kreuzung Gassackerweg/Madlenweg/Rischstrasse	Maria Flury, Heilpflanzenfachfrau
Di., 4. Aug. 2020	19.00–20.00 Uhr	Obligatorisch-Schiessen Pistole 25m	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützengesellschaft Frenkendorf
Do., 20. Aug. 2020	14.00–17.00 Uhr	Sommerexkursion	gemäss Einladung	Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung
Di., 25. Aug. 2020	19.00–20.00 Uhr	Obligatorisch-Schiessen Gewehr 300m	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützengesellschaft Frenkendorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter www.frenkendorf.ch/veranstaltungen. **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

Handänderungen

Kauf. Parz. 312: 959 m² mit Wohnhaus, Egg-rainweg 9, Gartenanlage «Haldenreben». Ver-äusserer: Hausmaster Immowelt AG, Hausen b. Brugg, Hausen AG, Eigentum seit 13.8.2018. Erwerber: Balachandran Sujipan, Aarburg

Kauf und Schenkung. ME-Parz. M5273. Veräus-serer: Elezi Nazmije, Frenkendorf, Eigentum seit 26.1.2009. Erwerber zu je ^{50/100}: Elezi Muha-met, Frenkendorf, Elezi Astrit, Frenkendorf

Kauf. Parz. 700: 203 m² mit Bürogebäude, Hauptstrasse 16, übrige befestigte Fläche «Dorf». Veräusserer: Atelierbau Immobilien AG, Derendingen, Derendingen SO, Eigentum seit 27.8.1987. Erwerber zu GE: Einf. Gesell-schaft OR 530 (Yelögrü Ibrahim, Frenkendorf; Yelögrü-Inal Fatma, Frenkendorf)

Erbteilung. Parz. 1006: 414 m² mit Wohnhaus, Adlerfeldstrasse 37, Gartenanlage, Wigarten. Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Ortis Antonio, Erben (Ortis-De Giudici Rita, Fren-kendorf; Petulla-Ortis Esther, Echallens; Ortis Lolita, Frenkendorf), Eigentum seit 28.4.2014. Erwerber zu GE: fortge. Erbegemeinschaft Ortis Antonio, Erben (Petulla-Ortis Esther, Echallens; Ortis Lolita, Frenkendorf)

Übertragung. Parz. 641: 2252 m² mit Einfami-lienhaus, Fasanenstrasse 7, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage, Hofmatt, Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Scherer And-reas Sixtus, Liestal; Scherer-Keller Franziska Ursula, Liestal), [Eigentümer von ½], Eigen-tum seit 4.10.2017, 19.3.2018. Erwerber zu ^{1/12}, ^{1/12}: Burkhard Negoita Stephanie, Chapelle (Glâne), Burkhard Ehram Sabina, Bretzwil

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Eigentümerinnen bzw. Eigentümer der angrenzenden Parzellen wurden im Rahmen der Planaufgabe mit eingeschriebenem Brief informiert. Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Planaufgabe im Bereich Bau eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0870/2020

GesuchstellerIn: Weyermann Rolf u. Weyermann-Ricklin Rita, Kirchackerweg 3, 4402 Frenkendorf
Projekt: Umbau Einfamilienhaus / Fassadenänderung / Kamin für Cheminée-Ofen / Schwimmbad / Neuauflage: Profile, Parzelle Nr. 814, Kirchackerweg 3.
ProjektverfasserIn: Buser + Mitarbeiter Architekten AG FSAI / SIA, Gerberstrasse 5, 4410 Liestal

Baugesuch Nr. 0909/2020

GesuchstellerIn: Revisited Property S.A. c/o Tower Group Immobilien, Erikastrasse 12, 8003 Zürich
Projekt: Umbau Bürogebäude / Fluchttreppe, Parzelle Nr. 368, Rheinstrasse 113
ProjektverfasserIn: Aledric Design GmbH, Goldgasse 19, 4710 Balsthal

Baugesuch Nr. 0948/2020

GesuchstellerIn: B6 Beratungen AG, Leisenbergstrasse 2, 4410 Liestal
Projekt: Wintergarten, Parzelle Nr. 482, Eggstrasse 20
ProjektverfasserIn: Furler + Partner Architektur AG, Gitterlistrasse 5, 4410 Liestal



elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26 | www.elektro-naegelin.ch
Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche
Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt. ins

ZU VERKAUFEN Attikawohnung 160 m²

Lift in die Wohnung, 4.5 Zimmer,
hohe Decken, grosse Dachterrasse 115 m².

Preis auf Anfrage, Tel. 061 901 50 97



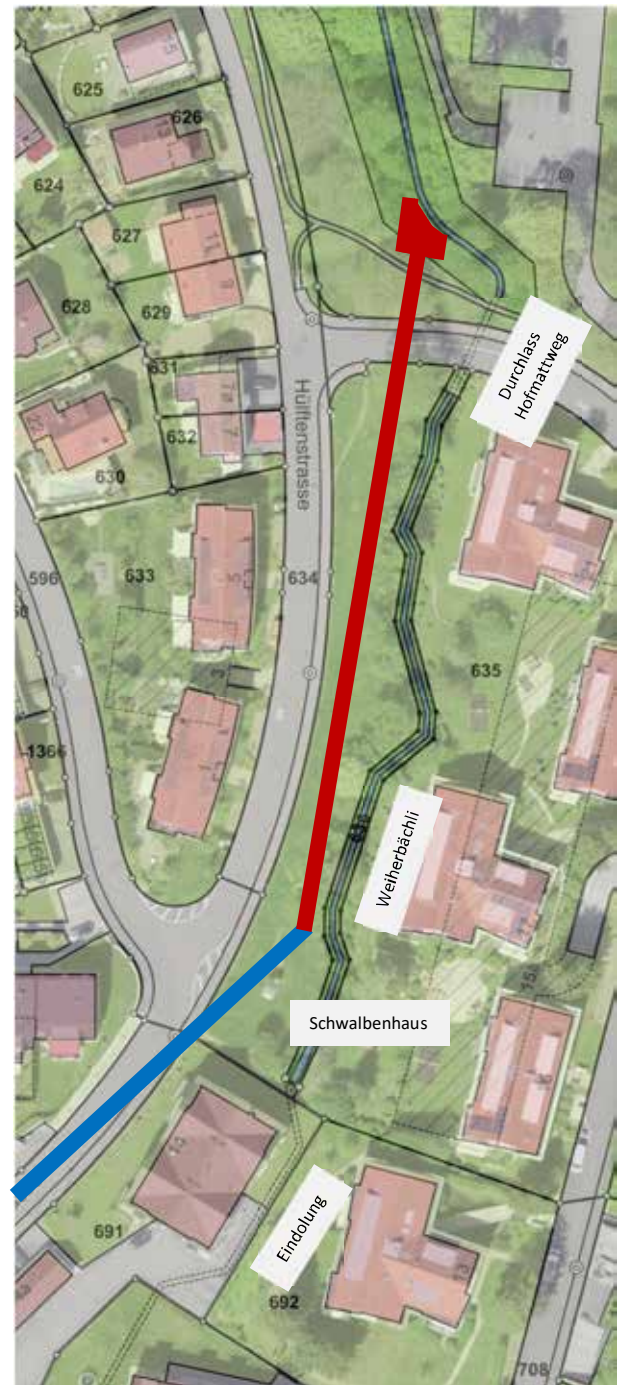
Hochwasserschutz Frenkendorf



Das Hochwasserschutzprojekt sah ursprünglich eine kürzere Bypass-Strecke und stattdessen eine Kapazitätserweiterung des Weiherbächli vor. Dabei sollte der Bachquerschnitt im Bereich zwischen der Eindolung und dem Durchlass unter dem Hofmattweg vergrössert und auf ein Hochwasser von 7 Kubikmeter pro Sekunde ausgelegt werden. Der Bypass gemäss dem ursprünglichen Projekt wäre in der Nähe des Schwalbenhauses ins Weiherbächli gemündet. Dazu wäre ein Auslaufbauwerk aus Beton errichtet worden. Als weitere und abschliessende Massnahme am Perimeterende hätte ein neuer Durchlass mit grösserem Abflussquerschnitt unter dem Hofmattweg erstellt werden müssen. Veränderte Begebenheiten im Zuge der Baubewilligung und neue Ideen haben dazu geführt, dass das Projekt Ende letzten Jahres in diesem Bereich wesentlich verändert wurde.

Auf alle oben beschriebenen Massnahmen kann nun verzichtet werden. Stattdessen wird am Ende der Pressrohrvortrieb-Strecke neu der Betonkanal verlängert. Dazu wird parallel zur Hülftenstrasse ganz konventionell ein offener Graben erstellt. Nach der Unterquerung des Hofmattwegs mündet der verlängerte Bypass in einem neuen Auslauf in das Weiherbächli. Die Bauarbeiten dazu starten am 20. Juli 2020.

Infolge der neuen Massnahmen entfällt der massive Eingriff in das Weiherbächli und der bestehende Durchlass Hofmattweg bleibt bestehen. Kleinere Arbeiten am Weiherbächli zur ökologischen Aufwertung werden aber trotzdem umgesetzt. So werden alte Betonplatten entfernt und vereinzelt Wurzelstöcke in Ufernähe versetzt. Der Durchlass erhält im bestehenden Profil beidseitig ein Bankett, welches bei Normalabfluss trocken bleibt. Damit wird die Längsvernetzung für Kleintiere verbessert.



Bypass (blau), Verlängerung Bypass und Auslauf (rot)

► Stand des Vortriebs in Richtung Hülftenstrasse am 10. Juli 165 von 206 Meter ◀

Projekt- und Bauleitung



Bauunternehmung



Geologische Begleitung



Häufige gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) im Siedlungsgebiet

Die warmen Sommertage sind da, überall erfreuen uns Pflanzen mit ihren farbigen Blüten. Einige Pflanzen stellen jedoch eine Gefahr für unsere einheimische Flora und Fauna dar, indem sie diese verdrängen. Es sind invasive (eindringende) Arten, die oft als Gartenpflanzen in Europa eingeführt wurden und sich heute explosionsartig verbreiten. Man findet sie immer häufiger an wertvollen Waldrändern, auf Lichtungen, entlang von Bachläufen, aber auch in Naturschutzgebieten. Dazu gehört auch der allseits beliebte Kirschlorbeer, der sich im Wald immer mehr ausbreitet.

Die Bekämpfung von Neophyten ist ein langjähriger und aufwändiger Prozess, weswegen die weitere Verbreitung aus dem Siedlungsgebiet in die umliegende Natur unterbunden werden sollte. In Frenkendorf sind u.a. folgende Arten anzutreffen:



Nordamerikanische Goldruten

(*Solidago canadensis*, *Solidago gigantea*)

- Ausbreitung durch zehntausende Flugsamen und unterirdische Ausläufer
- Neupflanzung und Verkauf per Gesetz verboten
- Blütezeit: Juli–Oktober
- **Was tun?** Bei feuchtem Boden die Pflanzen mitsamt Wurzeln ausreissen, Blütenstände vor der Samenbildung abschneiden



Sommerlieder (*Buddleja davidii*)

- Ausbreitung durch Millionen von Flugsamen und Wurzel ausläufer
- Blütezeit: Juli–August
- Beliebte Nektarpflanzen für gewisse Schmetterlinge, ist aber kein Ersatz für einheimische Nahrungspflanzen, da zahlreiche Schmetterlinge an einheimische Arten angepasst und auf sie angewiesen sind.
- **Keine Nahrungspflanze für die Raupen**
- **Was tun?** Jungpflanzen ausreissen, bei älteren Pflanzen Wurzelstock ausgraben oder im Sommer mehrmals schneiden



Essigbaum (*Rhus typhina*)

- Ausbreitung durch Wurzelsprossen (undurchdringliche Dickichte)
- Neupflanzung und Verkauf per Gesetz verboten
- Blütezeit: Juni–Juli
- **Was tun?** Triebe bis zur vollständigen Ermüdung der Pflanze immer wieder ausreissen, Baum nur fällen, wenn der Wurzelstock ausgegraben werden kann, ansonsten Ringelmethode anwenden, Herbizidbehandlung ausschliesslich mit professioneller Hilfe.

Bilder: D. Müller Brodmann

Was können Sie tun?

- Keine Exoten sondern einheimische Arten pflanzen, die unseren Schmetterlingen, Wildbienen, Vögeln und weiteren Kleintieren Nahrung und Lebensraum bieten.
- Ausbreitung von invasiven Pflanzen über den eigenen Garten hinaus vermeiden: kleine Bestände entfernen, ansonsten Problempflanzen nicht absamen lassen, sondern Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.
- Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten im Grüngutcontainer (ausser Ambrosia) oder im Kehrriech entsorgen, nur Bestandteile kompostieren, die nicht vermehrungsfähig sind, nicht liegen lassen oder fremd deponieren (Gefahr des Versamens).
- Neophyten-Standorte im öffentlichen Raum mit der InvasivApp übers Smartphone melden.

Merkblätter sowie Informationen rund um Bekämpfung, Entsorgung und geeignete Ersatzpflanzen:

www.frenkendorf.ch/garten

www.neobiota.bl.ch

www.infoflora.ch/neophyten

Quellen: Info flora, Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen ...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um

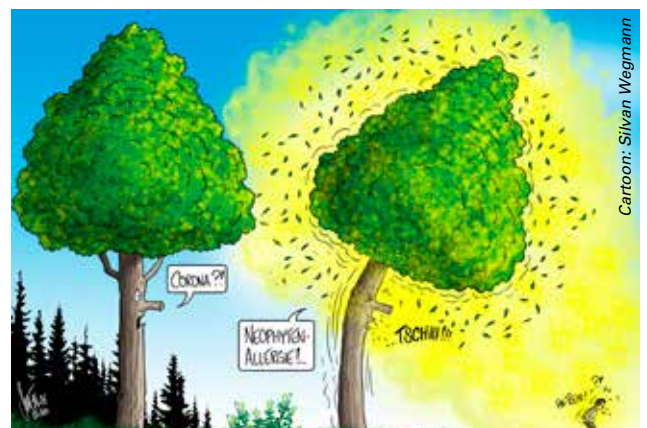
einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen!

Entsorgung von Grünabfällen in Frenkendorf

In der Gemeinde Frenkendorf können Grünabfälle inkl. Neophyten, mit Ausnahme der Ambrosia, über die wöchentliche Grünabfuhr im Container entsorgt werden. Die fachgerechte Verwertung der Neophyten ist in der Biopower-Anlage zu 100 % sicher. Die Ambrosia ist aufgrund ihrer gesundheitsschädigenden Sporen direkt in Säcken der Kehrichtverbrennung zuzuführen und deren Funde dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain in Sissach zu melden.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Jahresvignette Grünabfuhr 2020

(Bitte ankreuzen ☒)

Bestellung zustellen an:

Gemeindezentrum Bächliacker
 Bereich Bau
 Bächliackerstrasse 2
 4402 Frenkendorf
bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch

Ich **bestelle eine Jahresvignette** für

- 140 Liter-Container / CHF 45.00
 240 Liter-Container / CHF 70.00
 770-Liter-Container / CHF 200.00

Bitte beachten Sie, dass ausschliesslich Normcontainer in den Grössen 140, 240 und 770 Liter zulässig sind.

Lieferadresse: _____

 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Rechnungs-
 adresse (falls
 abweichend): _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Juli 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!**

Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

September 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Buchungen von Tageskarten zu CHF 45.00 pro Stück tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Gerne können Sie uns auch telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 für eine Buchung kontaktieren. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 13.07.2020

Wichtige Adressen

Sprechstundentermine des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden unseres Gemeindepräsidenten Roger Gradl finden erst nach den Sommerferien wieder statt, jeweils montags, von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock.

gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr (durchgehend)
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr
(Nachmittags geschlossen)

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr (durchgehend)
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
13.30–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:
Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
13.30–16.30 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden fallen bis auf weiteres aus.
E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
Fax 061 906 10 19
AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
Bereich Bau 061 906 10 50
Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
076 412 08 11
Herr Christoph Giertz, Frenkendorf 079 687 78 46

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch 061 926 60 90
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule
E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien Oberes Baselbiet

061 902 00 40
Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz Hülftenmätteli

061 901 71 77
www.robiplatz.ch, info@robiplatz.ch

Öffnungszeiten Winter:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten/Telefonbedienung

Montag 14.00 Uhr–18.00 Uhr

**Bürgergemeinde
Frenkendorf**



Sprechstunde des Bürgergemeindepäsidenten

Montag 17.00 bis 18.00 Uhr, nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2
4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 34 49
bg.frenkendorf@bluewin.ch
www.bg-frenkendorf.ch

**EINLADUNG ZUR
BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG**

von Mittwoch, 19. August 2020, 19.30 Uhr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur Bürgergemeindeversammlung von Mittwoch, 19. August 2020, 19.30 Uhr, **im Saal zum Wilden Mann**.

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
2. Rechnung 2019
3. Betriebsformänderung Forstrevier Schauenburg
4. Bekanntgabe von Landratsbeschlüssen betreffend Erteilung des Kantonsbürgerrechtes
5. Genehmigung von Einbürgerungsgesuchen von ausländischen Staatsangehörigen
6. Verschiedenes

Die Berichte und Anträge des Bürgerrates, die detaillierte Rechnung 2019 der Bürgergemeinde Frenkendorf sowie das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung von 5. Dezember 2019 liegen für Sie in der Eingangshalle des Bürger- und Kulturhauses, Hauptstrasse 2, und im Gemeindezentrum Bächliacker zum Abholen während den Schalteröffnungszeiten bereit.

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Anschliessend an die Versammlung offeriert die Bürgergemeinde einen Apéro.

Der Bürgerrat



IM AUGUST

SCHNUPPER TAGE

für Kinder ab 7 Jahren

KONTRABASS	Mo 3. Aug	jeweils 10h-13h
SCHLAGZEUG	Mi/Do/Fr 5.-7. Aug	
KLARINETTE & QUERFLÖTE	Sa 8. Aug	

Im Musikschulzentrum, Kasernenstrasse 68a, Liestal
Anmeldung unter musikschule@rm-liestal.ch

rm-liestal.ch
Regionale Musikschule Liestal

V. Proietto GmbH



STOREN

061 901 91 38 vproietto.ch

BRANCA AG

Malergeschäft

...weil's farbig einfach schöner ist!

061 901 76 20
info@branca-ag.ch www.branca-ag.ch



TV Frenkendorf Jugi

Wir turnen wieder ab 11. August 2020:

	Knabenriege:	1. - 3. Klasse am Dienstag (Egg)
	Mädchenriege:	1. - 3. Klasse am Dienstag (Egg)
	Jugi:	Mädchen und Knaben 4. - 9. Klasse am Dienstag (Egg)
	Geräteturnen:	ab 1. Klasse am Freitag (Mühlacker)
	Kosten:	60.-/Jahr

Wir bitten alle neu Eintretende sich beim jeweiligen Leiter/Leiterin per SMS anzumelden.

Das Leiterteam:

Knabenriege	Melanie Oberle	076 542 59 72
Mädchenriege	Erika Back	079 213 62 27
Jugi	Daniel Füllemann	079 942 31 23
Geräteturnen	Daniela Müller	079 740 40 03



www.tvfrenkendorf.ch/Riegen/Jugend

Schäublin + Feltsch AG

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

**Sanitäre Anlagen
Sanitärservice
Rohrleitungsbau**

Tel. 061 901 42 80 **Fax 061 901 42 11**

info@schoeublin-feltsch.ch www.schoeublin-feltsch.ch



Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

...richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:
Marianne Pulfer
Telefon: **061 921 07 00**
mp@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch



Chum au du cho Pfyffe odr Drumme!



Start
Aafängerkurs
Do. 13.08.20

Hesch Freud an dr Musig und wettisch an dr Fasnacht mit drbyy sy?
Denn mäld di no hüt für dr Aafängerkurs aa!

Bi eus erläbsch ä bunti Fasnacht, spannendi Wettspiel und tolli Fründschaftä.

Aamäldig an:
svenja.schilt@halbmondclique.ch
076/568 27 95



www.halbmondclique.ch



Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Adriana Luli Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:
Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Conny Imboden,
Katechese und Jugend Tel. 061 901 50 82
Sozialdienst, *vakant*
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Die Publikationen der
katholischen Kirche sind nur
in der Printversion ersichtlich.**

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 22. Juli:

(1) 14.15 Uhr (*Peter Bernd*)

(2) 15.15 Uhr (*Peter Bernd*)

Mittwoch, 5. August:

(1) 14.15 Uhr (*Claudia Christen*)

(2) 15.15 Uhr (*Claudia Christen*)

Ökumenische Agenda

Montag, 17. August:

19.00 Uhr Ökumenische AG Eine Welt



Ökumenische Arbeitsgruppe Frenkendorf-Füllinsdorf

Mittwoch, 26. August:

10.15 Uhr Ökumenische Teamsitzung

19.00 Uhr Ökumenischer Elternabend betr.
Begrüssung der 1.-Klässler*innen

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886
für Frenkendorf und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

www.bieli-bestattungen.ch

ins

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurechtzufinden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder dem Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung und evtl. wird auch die Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandsamt durch die Institution gemacht. Falls dies so ist, melden Sie sich mit der Kopie der «Ärztlichen Todesbescheinigung» auf dem Bestattungsamt Ihrer Wohngemeinde.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart (Erd- oder Urnenbeisetzung), Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist die Zustimmung der dortigen Behörde nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 061 906 10 10, gerne zur Verfügung.



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Stefanie Lüscher, Jugendarbeiterin	Tel: 076 425 83 36
E-Mail: jugendarbeit@ref-fre-fue.ch	
Instragram: JukiFreFue	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Caroline Winkler, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 12

Das Sekretariat ist während den Sommerferien reduziert, meistens mittwochs, von 8.15–11.30 Uhr, besetzt.

Für diejenigen, die Zuhause mitfeiern möchten, sind die aktuellen Gottesdienste teilweise auf unserer Homepage zu finden. www.ref-fre-fue.ch

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti. Amtswoche: Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti. Amtswoche: Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 2. August

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti. Amtswoche: Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 9. August

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Segnungs-Gottesdienst/Fiire mit de Chliine zum Schulanfang; mit Katechetin Steffi Frey, Christoph Kaufmann Musiker und Pfrn. Andrea Kutzarow. Amtswoche: Pfr. Peter Leuenbrger

WEITERE ANLÄSSE

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Montagswanderung
Bitte denkt daran, dass Corona noch nicht der Vergangenheit angehört. Abstand halten und Handhygiene sind weiterhin das Gebot der Stunde. Im ÖV ist Maskenpflicht. Bitte bringen Sie diese mit. Im Restaurant sollte es klappen mit dem Abstand. Natürlich gibt es keine Garantie, dass nichts passiert. Dennoch sind wir überzeugt, dass mit der nötigen Vorsicht das Risiko so klein ist, dass wir die Wanderung mit gutem Gewissen durchführen können. Falls jemand einen Blick in das Schutzkonzept werfen möchte, der melde sich bei mir. Natürlich muss jede und jeder für sich selber entscheiden, ob er/sie kommen möchte. Im Zweifelsfall rufen Sie mich an. Liebe Grüsse. Peter Leuenberger

Kleine Montagswanderung: 3. August

Wegen der Corona-Situation haben wir die «grosse Montagswanderung» in den Oktober verschoben. Darum findet am 3. August eine normale Nachmittagswanderung statt, wobei wir wieder einmal die Läuferfingerli-Strecke geniessen möchten. Abfahrt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf um 13.14 h mit S3 nach Sissach, um 13.31 h mit S9 nach Rümelingen (4 Zonen). Die Wanderung führt von Rümelingen der Bahnlinie entlang nach Sommerau – Diepflingen – Sissach. Einfache Wanderung von gut 2 Std.

Zvieri im Café Caprice in Sissach. Rückfahrt mit S3 (3 Zonen), jeweils ...03 und ...31.

Auf eine schöne Wanderung und einen gemütlichen Nachmittag freuen sich Lotti, Maja und Monika.

Nächste Wanderung: 7. September 2020

MITTEILUNG

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. August, 20 Uhr im KGH Niederschönthal/Elefantenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers, Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 11.12.2019
4. Rechnung 2019
5. Bericht aus der Kirchenpflege
6. Nomination Kandidaten/Innen für Kirchenpflege und Synode 2021-24
7. Diverses

Die Rechnung und das Protokoll werden Sie auf unserer Homepage finden und diese können auch im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde angefordert werden. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Für die Kirchenpflege: Steffi Frey, Aktuarin

AMTSHANDLUNG

Wir haben Abschied genommen von:
Remo Canonica-Dill, 1929, in Füllinsdorf
Erika Grossenbacher, 1932, in Frenkendorf
Antun Devald, 1940, in Füllinsdorf

*Ich aber vertraue auf dich, Herr, und spreche:
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 16*